Intelligenz = Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal,
Eingang Plautzengasse Nro. 385.

No. 298. Sonnabend, den 19. Dezember 1840.

Sonntag, den 20. Dezember 1840, (vierter Advent) predigen in nachbenannten Kirchen:

Heute Mittags 1 Uhr Beichte.

St. Marien. Um 9 Uhr Herr Consistorial = Rath und Superintendent Bresler. Um 12 Uhr Herr Archid. Dr. Kniewel. Um 2 Uhr Herr Diac. Dr. Höpfner. Donnerstag, den 24. Dezember, Mittags 1 Uhr Beichte.

Königl. Kapelle. Vormittag Herr Domherr Rossolkiewicz. Nachmittag Herr Vicar. Haub.

St. Johann. Vormittag Herr Pastor Rösner. Anfang 9 Uhr. Sonnabend 12½ Uhr Mittags Beichte. Nachmittag Herr Diac. Hepner.

St. Nicolai. Vormittag Herr Vicar. Skiba Polnisch. Herr Vicar. Juretschke. Deutsch. Anfang 10 Uhr.

St. Catharinen. Vormittag Herr Pastor Borkowski. Anfang um 9 Uhr. Mittags Herr Archid. Schnaase. Nachmittag Herr Diac. Wemmer.

St. Brigitta. Vormittag Herr Vicar. Bernhard. Nachmittag Herr Pfarrer Fiebag. Anfang 2½ Uhr.

St. Elisabeth. Vormittag Herr Prediger Böck.

Carmeliter. Vormittag Herr Pfarr-Administrator Slowinski. Nachmittag Herr Vicar. Grabowski.

St. Petri und Pauli. Vormittag Militair-Gottesdienst Herr Divisions = Prediger Hercke. Anfang um 9½ Uhr. Vormittag Herr Prediger Böck. Anfang um 11 Uhr.

St. Trinitatis. Vormittag Herr Superintendent Ehwalt. Anfang 9 Uhr. Sonnabend, den 19. Dezember, 12½ Uhr Mittags Beichte. Nachmittag Herr Prediger Blech.
St. Annen. Vormittag Herr Prediger Mrongovius, Polnisch.
St. Salvator. Vormittag Herr Prediger Blech.
St. Barbara. Vormittag Herr Prediger Karmann. Nachmittag Herr Prediger Oehlschläger. Sonnabend, den 19. Dezember, Nachmittags 3 Uhr Beichte.
St. Bartholomäi. Vormittag um 9 Uhr und Nachmittag um 2 Uhr Herr Pastor Fromm. Sonnabend, den 19. Dezember Nachmittags 1 Uhr Beichte.
Heil. Leichnam. Vormittag Herr Prediger Neineß.
Kirche zu Altschottland. Vormittag Herr Pfarrer Brill. Anfang 9½ Uhr.
Kirche zu St. Albrecht. Vormittag Herr Pfarrer Weiß. Anfang 10 Uhr.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 17. und 18. Dezember 1840.

Herr Kaufmann Falk aus Dirschau, Herr Gutsbesitzer v. Selchow aus Rittwitz in Pommern, Herr Lieutenant Misch aus Rathstube, log. im Hotel de Berlin. Herr Gutsbesitzer Baron v. Paleske aus Spengawsken, Frau Gutsbesitzer v. Braunschweig aus Sarchow, Herr Kaufmann G. Leepprian mit Frau aus Magdeburg, log. im engl. Hause. Herr Gutsbesitzer v. Bülow nebst Sohn von Osseken, log. in den drei Mohren. Herr Gutsbesitzer Baron v. Löwenklau aus Gohra, log. im Hotel d'Oliva. Die Herren Gutsbesitzer Gebrüder Piepkorn aus Zezow und Nowitz, Herr Prediger Wendling aus Lauenburg, Herr Oberförster Muskate aus Wirthy, Herr Kaufmann Burcke, Herr Klempnermeister Rohde aus Marienwerder, log. im Hotel de Thorn.

Bekanntmachung.

1. Die für die Besserungs-Anstalt zu Graudenz angeordnete jährliche Haus-Kollekte, wird am ersten Weihnachts-Feiertage d. J. auf die gewöhnliche Weise abgehalten werden, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Danzig, den 4. November 1840.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

AVERTISSEMENTS.

2. Es wird der Neubau eines Mehlschuppens von Brettern mit Ziegeldach — 340 Fuß lang, 41 Fuß breit — beabsichtiget.

Dieser Bau soll entweder im Ganzen incl. Material, oder nach den einzelnen Arbeits-Leistungen und Materialien-Lieferungen, dem Mindestfordernden im Wege der Submission und Lizitation übertragen werden. Unternehmungsgeneigte werden daher eingeladen, ihre Forderungen versiegelt bis zum 27. d. M., Abends, bei dem

unterzeichneten Königl. Proviant-Amte abzugeben, und der Eröffnung derselben in dem auf den 28. Vormittags 10 Uhr im Geschäfts-Lokale desselben — Kielgraben № 12. — anberaumten Termin persönlich beizuwohnen, weil demnächst eine mündliche Lizitation Statt findet.

Die Anschlagspreise und sonstigen Bedingungen sind in den Bureaux der Königl. Fortifikation und des Proviant-Amts in den Dienststunden täglich einzusehen, und wird nur noch bemerkt, daß jeder Submittent eine Caution des siebenten Theils vom Lieferungs-Object in dem Termine mitzubringen hat, und der Baubehörde die Auswahl unter den drei mindestfordernden Concurrenten ohne weitere Angabe von Gründen vorbehalten bleibt.

Danzig, den 14. Dezember 1840.

Königl. Proviant-Amt.

Mebes, Kurth. Rasche.

Major und Ingenieur vom Platz.

3. Für Rechnung der unterzeichneten Verwaltung sollen sowohl vertragsmäßig als auch aus freier Hand verschiedene rotheschene, rothrüsterne oder eichene Nutzhölzer, birkene Stangen, elsene Stangen und Kloben und endlich weißbüchene Kloben angekauft werden. Der Ankauf geschieht sowohl in größern Parthien als im Einzelnen, so daß also auch einzelne Stämme angenommen werden können.

Wir laden daher Besitzer von solchen Stämmen ein, sich in unserm Bureau, Hühnergasse № 325. zu melden, wo das Weitere in Betreff des Ankaufs besprochen werden kann.

Es ist noch zu bemerken, daß auch kürzere Enden Eichen oder Rothrüstern angenommen werden, insofern sich selbige zu Naben eignen sollten.

Findet kein persönliches Erscheinen statt, so bitten wir in portofreien Briefen die Abmessungen der Stämme anzugeben.

Danzig, den 15. Dezember 1840.

Königl. Verwaltung der Haupt-Artillerie-Werkstatt.

Entbindung.

4. Die am 17. d. M., Abends 9½ Uhr erfolgte, zwar sehr schwere jedoch glückliche Entbindung seiner lieben Frau geb. Müller, von einem gesunden Knaben, beehrt sich theilnehmenden Freunden und Bekannten hierdurch ganz ergebenst anzuzeigen

C. Aschenbach.

5. Heute Morgens 6 Uhr wurde meine liebe Frau von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden.

J. Siewert.

Schönfeld, den 18. Dezember 1840.

Verlobung.

6. Die am 13. d. M. vollzogene Verlobung zeigen wir Freunden und Bekannten ganz ergebenst an.

Mathilde Ahrendt,
Adolph Prengel.

Literarische Anzeigen.

7. In der Buchhandlung von **Fr. Sam. Gerhard, Langgasse No. 400.**, sind folgende nützliche und interessante Schriften zu haben:

(257 der besten Stammbuch-Aufsätze enthaltend.)
Kleine Anthologie, aus den Meisterwerken deutscher und ausländischer Schriftsteller. 8. brochirt . . . . 10 Sgr.

(Als beste Anweisung musterhafte Briefe jeder Art zu schreiben.)
Campe, W. G., gemeinnütziger Briefsteller für alle Fälle des menschlichen Lebens, in 180 Briefmustern bestehend. 8te verbesserte Auflage. 8. brochirt 15 Sgr.

(Allen Billardspielern als sehr nützlich zu empfehlen.)
Edlon, A. Der Billardspieler wie er sein soll. Bestehend in einer leicht faßlichen Anweisung, wie achtzehn der gebräuchlichsten Spiele gespielt werden sollen, nebst Angabe der besten Desseins. 8. brochirt . . . 10 Sgr.

(Bestes Gesellschafts- und Spielbuch für alle jungen Leute.)
Galanthomme oder der Gesellschafter wie er sein soll. Eine Anweisung, sich in Gesellschaften beliebt zu machen und sich die Gunst des schönen Geschlechts zu erwerben, nebst Gesellschaftsspiele aller Art. 2te verbesserte Auflage. 8. brochirt . . . . 25 Sgr.

(Als Geburtstags- und Freundschaftsgabe.)
Harze, A. C., das Schönste, Erhabenste und Lehrreichste aus von Göthe's Werken. 8. cartonirt . . . . 15 Sgr.

(Hülfreich für Jedermann.)
500 der besten Hausarzneimittel gegen alle Krankheiten der Menschen, nebst Hufelands Haus- und Reiseapotheke. 3te verbesserte Auflage . 15 Sgr.

(Wichtige Belehrung über das Jenseits.)
Heinichen, Dr., vom Wiedersehen nach dem Tode und den ächt christlichen Glauben. 5te verbesserte Auflage . . . . 10 Sgr.

(Allbeliebtes Lehrbuch für Anstand und feine Sitte.)
Neues Komplimentirbuch, oder Anweisung in Gesellschaften höflich und angemessen zu reden, nebst den nöthigsten Anstands- und Bildungsregeln, einer Blumensprache und Stammbuchverse. 13te verbesserte Auflage 12½ Sgr.

(Für den Winter.)
Kunst, erfrorene Glieder sicher und aus dem Grunde zu heilen, nebst Behandlung der Füße auf Fußreisen. 8 brochirt . . . 3¾ Sgr.

(Leicht ausführbare Kartenkunststücke.)
Meerberg, A. v., der belustigende Kartenkünstler. Eine Anweisung 116 unbekannte, leicht ausführbare und höchst überraschende Kartenkunststücke. 8. broch. 10 Sgr.

(Für Zeitungsleser und Historiker)

Napoleons-Kalender, oder Nachrichten aus des Kaisers Napoleons Leben, auf jeden Tag im Jahre. 2te vermehrte Auflage. 8. . . 5 Sgr.

— — Testament. Aus dem Französischen. Nebst einem Verzeichnisse der neuen Namen, welche die Großen des französischen Reichs unter Napoleon erhalten haben . . . . $3\frac{3}{4}$ Sgr.

— — politisches Testament. Nebst einem Verzeichnisse der Vermächtnisse, welche er hinterlassen hat, mit dem Testamente Peters des Großen. 2te Aufl. $3\frac{3}{4}$ Sgr.

(Interessant ist Trenks Leben unter Friedrich dem Großen.)

Freiherr v. Trenk, Leben und denkwürdige Schicksale, bearbeitet von Dr. Ritter. Neue Ausgabe. 8. broch., mit einer Abbildung . $12\frac{1}{2}$ Sgr.

(Für Whist- und Bostonspieler.)

Whist- und Bostonspieler wie er sein soll, oder Anweisung das Whist- und Bostonspiel nach den besten Regeln spielen zu lernen, mit 26 Kartenkunststücken. 4te verbesserte Auflage. 8. brochirt . . . . 15 Sgr.

(Zur Belustigung der Jugend.)

Zauberer, der kleine, oder: 26 belustigende Kunststücke, durch Karten, Würfel, Eier, Erbsen, Geld und Uhr darzustellen. 8. brochirt . . 10 Sgr.

8. Neueste und schönste

Festgeschenke für die Jugend,

erschienen bei Carl Hoffmann in Stuttgart.

Welt, die, in Bildern, ein Weihnachtsbuch für Kinder. Mit mehr als 300 Abbildungen. 4. Schwarz 1 Rthlr. Kolorirt 1 Rthlr. 15 Sgr.

Hoffmann, Fr., Sprichwörter-Wäldchen. Mit 40 Bildern. Geb. 1 Rthlr.

Bilderbuch, neues, zur Belehrung und Unterhaltung. 30 ill. Tafeln mit Text. Fol. Geb. 2 Rthlr. 19 Sgr.

Hoffmann, Fr., großes Fabelbuch für die Jugend. Mit 100 Bildern. Geb. 2 Rthlr.

Gailer, J. E., Wunderbuch für die Jugend. Geb. 2 Rthlr.

Hoffmann, Fr., 100 neue Fabeln mit 50 ill. Bildern. Geb. 1 Rthlr. 15 Sgr.

Rebau, H., Naturgeschichte für die Jugend beiderlei Geschlechts. 3te Auflage. Mit 188 Abbildungen. Br. 1 Rthlr.

Hoffmann, Vollrath, die Völker der Erde, ihr Leben, ihre Sitten und Gebräuche. 2 Bde. Mit 8 ill. Taf. Geb. 3 Rthlr.

Vorräthig bei **S. Anhuth** in Danzig, Langenmarkt № 432.

9. Das **wichtige Gesetz** über Einführung **kürzerer Verjährungsfristen**, à $7\frac{1}{2}$ Sgr., ist so eben wieder angekommen.

S. Anhuth, Langenmarkt.

10. Für Freunde des Gesanges und fröhliche Zirkel ist von dem rühmlichst bekannten Lieder-Componisten bereits in vierter Auflage erschienen: (Vorräthig bei **S. Anhuth,** Langenmarkt № 432.)

Methfessel's Liederbuch,

in 120 heiteren Gedichten, als Gesellschaftsliedern, Vaterlandsgesängen und Volksliedern bestehend. Zur Unterhaltung für Jung und Alt; mit leichter Pianoforte-Begleitung.

Elegante Ausgabe mit Portrait . . .	1 Rthlr.
Dasselbe mit leichter Guitarre-Begleitung . .	20 Sgr.
do ohne Musik im Westentaschenformat .	7½ Sgr.

Hier in einem kleinem Raum zusammengedrängt, wird eine Quintessenz deutscher Lieder gegeben, die besonders heitere u. erhebende Beziehungen des Lebens berühren. Alle frohe Gesellschaften, jeder häusliche Kreis, so wie der Stand der Krieger, alle finden hier, was Ihnen zusagt, und wie das Werk schon bisher ein Vielbegehrtes war so wird diese neue Auflage weit mehr Eingang finden, da neben der innern Verbesserung auch ein wahrhaft schönes Aeußere das Ganze empfiehlt.

Anzeigen.

11. Vom 21. d. M. ab sind sämmtliche zum diesjährigen Weihnachten gefertigte Gegenstände in meinem Laden **Langgasse № 404.** zur gefälligen Ansicht und etwanigen Wahl aufgestellt. Dieselben bestehen außer den gewöhnlichen Buchbinder-Artikeln noch besonders in einer reichhaltigen Auswahl der **verschiedenartigsten Pappwaaren mit und ohne Stickereien.** Einem Sortiment feiner u. gewöhnlicher Lederwaaren, als Schreib- u. Zeichnenmappen, Portefeuilles, Brieftaschen, Cigarren-Etuis, Brillenfutterale, Notizbücher u. s. w. Stammbücher zum Preise von 5 Sgr. bis 3⅓ Rthlr. pro Stück. Papeterie's, Enveloppe's mit feinen Damenbriefbogen, Schreibekästchen, gemalte und gepreßte f. franz. Briefbogen und Couverts, Kästchen mit Oblaten und Siegellacke. Ferner Schultaschen und Tornister, Schreibebücher, Reißzeuge, Bilderbücher, Gesellschafts-Spiele und viele andere Artikel die sich vorzüglich zu Geschenken eignen, imgleichen **alle Sorten Kalender p. 1841,** ächtes Eau de Cologne u. s. w.

Ich bemerke daß die Preise sämmtlicher Artikel so billig wie möglich gestellt sind. Indem ich um geneigten Zuspruch bitte erwähne ich noch, daß mein Local an den vier Weihnachtstagen bis 10 Uhr Abends geöffnet bleibt.

W. F. Burau.

12. **Indem ich mir erlaube Einem hochgeehrten Publico die von mir in dem Hause Langgasse No. 369. eröffnete Weinhandlung hiemit in Erinnerung zu bringen, bemerke ich, dass während der bevorstehenden Weih-**

nachtstage in meinem Weinstuben-Local musikalische Abend-Unterhaltung, ausgeführt von dem Musikchor des Königl. Hochlöbl. 1ten (Leib) Husaren-Regiments auf den neuerfundenen Instrumenten statt finden wird.

I. F. Reuter.

13. Kalligraphisches.

Allen Denjenigen, welche eine fördernde und gefällige Geschäftshand nach Carstairs u. Fielitz Methode zu erlernen beabsichtigen, zeige ich hiemit an, dass der Unterricht in diesem Gegenstande von mir täglich in den Abendstunden und ausserdem auch noch Mittwochs und Sonnabends von 2 bis 4 Uhr ertheilt wird. Radde, Dienergasse No. 196.

14. Ein Gut zu welchem circa 300 Morgen guten egalen Gerstenacker und " 100 Morgen Waldung gehören, soll eingetretener Umstände wegen mit Inventarium für den Preis von 5000 Rthlr. sofort verkauft werden, auch kann der Wald allein für 3000 Rthlr. oder durchschnittlich pro Baum 1 Sgr. verkauft werden. Das Nähere hierüber in Warsnau bei von Wrese und in Danzig Kohlenmarkt № 2038. im weißen Schwaan.

15. **Den resp. Mitgliedern der Sterbelade,** (genannt Maurer-Sterbelade) wird hiedurch angezeigt, daß bei der stattfindenden Jahresrechnung das Sterbegeld auf zwanzig Thaler baar und freie Beerdigung durch die Gesellschafts-Träger festgestellt worden ist. Gleichzeitig wird denjenigen Personen, die sich schon zur Aufnahme als neue Mitglieder gemeldet, oder aufgenommen zu werden wünschen, angezeigt, vom 20. d. M. ab jeden 4ten Sonntag im Gesellschafts-Locale, Gr. Hosennähergasse bei Herrn Schawinsky sich einzustellen.

Der Vorstand.

16. Das neue Jahr naht. Um nun zu demselben und zu den bevorstehenden Feiertagen es einem Jeden so leicht als möglich zu machen, sich von der Reichhaltigkeit und Mannigfaltigkeit unserer Anstalt zu überzeugen, haben wir für die nächsten sechs Wochen den Preis unserer Cataloge bedeutend ermäßigt, so daß während derselben der Stammcatalog mit den ersten 11 Anhängen 5 Sgr., der 12te 13te und 14te Anhang zusammen ebenfalls 5 Sgr., der gesammte, alles enthaltende Catalog hingegen nur 7½ Sgr. kostet. Der Preis für ein Buch, täglich zu wechseln, ist fürs Jahr 1½ Rthlr, fürs Vierteljahr 20 Sgr. und für den Monat 8 Sgr.

Die Schnaaseſche Leihbibliothek, Langenmarkt № 433.

17. Anträge zur Versicherung gegen Feuersgefahr bei der Londoner Phönix-Assekuranz-Compagnie auf Grundstücke, Mobilien und Waaren, so wie zur Lebens-Versicherung bei der Londoner Pelican-Compagnie werden angenommen von Alex. Gibsone, im Comtoir Wollwebergasse № 1991.

18. Das **2te Abonnements-Quartett** findet heute im Saale des Herrn Reichel statt. Abonnements-Billets zu 5 Quartette à 1⅔ Rthlr. einzeln 15 Sgr. sind in den Musikalien-Handlungen der Herren Nötzel und Reichel zu haben. Das Nähere besagen die Zettel. E. Braun.

19. Dem verehrlichen Publiko zeige ich hiemit ergebenst an, daß ich die Tuchhandlung meines verstorbenen Mannes bis auf unbestimmte Zeit fortsetzen werde, um den Ausverkauf des Lagers zu herabgesetzten Preisen zu bewerkstelligen, daher ich um die Fortsetzung des meinem Manne bewiesenen Vertrauens und Wohlwollens angelegentlich bitte, und meinerseits alles aufbieten werde, um die respectiven Herren Käufer in jeder Beziehung zufrieden zu stellen. Mein Tuchladen ist von heute ab geöffnet. Danzig, den 7. Dezbr. 1840. Juliane Ernestine
verw. Stoboy geb. Jarcke.

20. Einem geehrten Publico, insbesondere allen Denen, welche zu ihrem Geschäftsbetriebe des **geschmiedeten Eisens** bedürfen, beehre ich mich hiedurch anzuzeigen, daß ich auf meinem, eine halbe Meile von Danzig nahe bei der Vorstadt Langefuhr gelegenen Gute „Kleinhammer" ein neues

Eisenhammer-Werk mit Zwei Hämmern

errichtet habe.

Die Fabrikation in diesem Werke hat bereits begonnen, und berechtigen mich die ersten Versuche versichern zu dürfen, daß ich in Hinsicht der guten Qualität meiner Fabrikate, im Stande bin, allen billigen Anforderungen meiner geehrten Geschäftsfreunde zu genügen.

Indem ich um geneigte Bestellungen ergebenst bitte, verspreche ich eine möglichst prompte, reelle und billige Ausführung derselben.

Schriftliche Aufträge treffen mich entweder unter meiner Firma von „Georg Mallison & Co. in Danzig" oder auch direkt an mich adressirt.

Am 18. Dezember 1840. Georg Mallison
auf
Kleinhammer bei Danzig.

21. J. M. Peters, ersten Damm № 1122,
bringt Einem geehrten Publikum zum bevorstehenden Weihnachten sein Waarenlager von Korbmacherarbeiten in Erinnerung, bestehend in feinen Körben aller Art, Korb-, Stroh- und Leder-Taschen in sehr großer Auswahl und billigen Preisen, so wie auch Spielwaaren und bittet unter Zusicherung guter und reeller Bedienung um geneigten Zuspruch. Mein Stand ist an den 4 Weihnachts-Markttagen Langenmarkt, gerade über der Krämergasse.

22. Einem geehrten Publiko erlauben wir uns die ergebene Anzeige zu machen, daß wir auch in diesem Jahre wie bisher in unserem neu decorirten und festlich ausgeschmückten Locale während der Weihnachtstage Musik haben werden.

Zugleich empfehlen wir auch unsern Marzipan, Confect, Dragée, Bonbons, gebrannte Mandeln 2c. 2c. Auch empfehlen wir unsere Conditorei zur Aufgabe von Bestellungen jeder Art, und versichern stets prompt und aufs Beste dieselben auszuführen. C. B. Richter & Co.

Erste Beilage.

Erste Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.
No. 298. Sonnabend, den 19. Dezember 1840.

23. In diesem Jahre besonders reich mit alle dem versehen, was sich im Gebiete des Buch- und Kunsthandels zu

Weihnachtsgeschenken
für die Jugend und für Erwachsene

eignet, als:

eine Auswahl belletristischer Werke, Gebet- und Andachtsbücher für beyde Confessionen, Taschenbücher für das Jahr 1841, Kinder- und Jugendschriften, Vorlegeblätter zum Schönschreiben und zum Zeichnen, Landkarten, Atlanten, Kinderbeschäftigungen und Spiele, Kupfer- und Stahlstiche, schwarze und colorirte Lithographien mit und ohne Goldrahmen, Kalender für das Jahr 1841, Stahlfedern 2c.

erlaubt die unterzeichnete Handlung sich, das verehrliche Publikum zu zahlreichem Besuch ihres Geschäftslokals höflichst einzuladen, wo mit Vergnügen Alles vorgelegt, und auch zur nähern Prüfung und Auswahl mit nach Hause gesendet werden wird.

Die Buch- und Kunst-Handlung von
Fr. Sam. Gerhard,
Langgasse № 400.

24. Den mir unbekannten Herrn F. J. Müller bitte ich persönlich zu mir zu kommen.
Schneider.

25. Ich mache einem geehrten Publiko hiemit ergebenst bekannt, daß ich mit meinem Wachs-Waaren-Fabrikat die Weihnachts-Markttage meine Stelle im Innkerhof unter der Uhr haben werde, und empfehle mich mit allen Sorten Wachsstock nach Gewicht und Elle, so wie auch Kirchen- und andere Wachs-Lichte, und eine Auswahl Kinder Spielsachen. Ich habe keine Mühe gespart, um ein geehrtes Publiko Wohlwollen zu erlangen, und bitte um geneigten Zuspruch.
C. F. Raue, Tobiasgasse № 1862.

26. Verehrten kauflustigen Reflectanten auf städtische Grundstücke, erlaube ich mir bescheidenst darauf aufmerksam zu machen, wie der gegenwärtige, vierteljährige Termin zur Kündigung von Wohnungen, es in den meisten Fällen, sowohl für Käufer als Verkäufer, am Vortheilhaftesten erscheinen läßt, wenn Kaufverträge noch vor Neujahr abgeschlossen werden. — Zur Vermittelung derartiger Geschäfte, empfehle mich wiederholentlich ganz ergebenst. Commissionair Schleicher,
Lastadie 450.

27. Mein Jagd-Fahrzeug Sellma 20 Lasten groß mit sämmtlichem Inventarium in gutem Zustande, bin ich Willens bis Neujahr zu verkaufen. Das Fahrzeug liegt zwischen den Brücken, wo es jederzeit in Augenschein zu nehmen ist.
Elbing, den 17. Dezember 1840. Daniel Gehrmann.

28. Mein wohl sortirtes Manufactur-Waaren-Lager erlaube ich mir zum bevorstehenden Weihnachts-Markte ergebenst zu empfehlen. A. J. Kiepke, Langgasse, der Beutlergasse gerade gegenüber.

29. Für die Aachener und Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft werden Versicherungen gegen Feuerschaden, auf Gebäude, Mobilien und Waaren, so wie auf Einschnitt und Inventarium auf dem Lande zu niedrigen Prämien angenommen, und die Polizen darüber ausgefertigt, im Bureau, Breitgasse No. 1145. des Hauptagenten G. A. Fischer.

30. Heute Sonnabend Quintett zum Prinz von Preußen.

31. Dienstag, den 22. d., Vormittags 10½ Uhr, wird die Auction der Damenarbeiten zum Besten der Israelitischen Freischule, Langenmarkt No. 433. Schnaaseschen Leihbibliothek, Saal-Etage, stattfinden, bis dahin bleibt die Ausstellung derselben geöffnet. Möge sich rege Theilnahme dabei bewähren.

32. **Abonnement für Herren.**

Dem vielgeäußerten Wunsche eines geehrten Publikums zu begegnen, sind von heute ab Abonnement-Billets zum Abziehen oder Scharfmachen der Rasiermesser bei mir zu haben. Der Preis ist so billig gestellt, daß ein jeder die Zweckmäßigkeit dieses Abonnements anerkennen wird. C. Müller,

am Schnüffelmarkt in der Barbierstube.

33. Ein vermögender, unverheiratheter Mann kann ein einbringendes, solides, **hier noch nicht bestehendes Geschäft** et Comp übernehmen. Adressen können unter G. 5. Beutlergasse № 615. abgegeben oder franko dort eingesendet werden.

34. **Sonntag, den 20. Dezember Konzert im Salon** in Jäschkenthal, wozu ergebenst einladet G. Schröder.

Vermiethungen.

35. Heil. Geistgasse 1009., Sonnenseite, sind 4 gemalte Stuben, gut von Häzen, mit anständigen Meubeln, auch ein mahagoni Flügel-Fortepiano zu vermiethen.
36. Jopengasse № 742. ist zum 1. Januar 1841 ein Obersaal nebst Kabinet, Küche und Kammer, mit oder ohne Meubeln zu vermiethen.
37. Schnüffelmarkt No. 636. ist ein Offizier-Logis von 2 Zimmern oder für einzelne Personen gleich zu beziehen.
38. Breitegasse No. 1201. ist ein meublirtes Zimmer zu vermiethen.

Auctionen.

39. Montag, den 21. Dezember d. J., sollen im Auktions-Lokale in der Jopengasse No. 745., durch Auction verkauft werden:

Neue Berliner Meubeln,

und zwar: mahagoni Kleider-, Damen- und Schreibsekretairs mit Polirander ausgelegt, mahagoni Servanten, Waschkommoden mit Zink, Näh-, Spiel-Tische, runde, viereckige und ovale Sophatische, Bücherspinde, Eckschränke, Waschtoiletten, Bettgestelle, Rohrstühle, Sessel, Polsterstühle mit Roßhaarbezügen, Kommoden, Sophas mit Haartuch- und Dammastbezügen, 1 Doppelstuhl, 1 Lehnstuhl mit rothem Leder, 3 dito mit braunem Leder, 1 dito mit grünem Dammast, Fußbanken, Tabakskasten, 2 Trimeaux, 24 Zoll breit, 2 dito 20 Zoll breit, 2 Spiegel mit Puppenaufsatz,

ganz modern, div. Spiegel in Goldrahmen, 1 Dutzend verschiedener Spiegel in birken polirten Rahmen, 1 mahagoni Eßtisch auf Säulenfüßen und 5 Einlegebretter zu 20 Personen, und auch einige Meubeln von birken Holz.

J. T. Engelhard, Auctionator.

40. Dienstag, den 22. Dezember 1840, Vormittags 10 Uhr, werden die Mäkler Richter und Meyer in der Königlichen Niederlage des Bergspeichers an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung in öffentlicher Auction verkaufen:

Eine Parthie Brasil. Caffee in Säcken.

41. Dienstag den 29. Dezember 1840, Vormittags 11 Uhr, sollen auf freiwilliges Verlangen des Hofbesitzers Hrn. Martin Krause zu Gr. Plehndorf, im Eichenkruge zu Quadendorf meistbietend verkauft werden, als:

Circa 30 starke Arbeitspferde, welche an der Pumpe beim Dünen-Durchbruche gebraucht worden,

so wie Acker-, Haus-, Stuben- und Stallgeräthe verschiedener Gattung. Sichere Käufer erhalten Kredit.

Fremde, jedoch nur todte Gegenstände zum Mitverkauf werden zur Stelle angenommen.

Fiedler, Auctionator.
Röpergasse Nro. 475.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

42. **Die Weinhandlung**

Langenmarkt No. 449. neben der Königl. Bank empfiehlt ganz vorzüglichen Champagner von Dinet-Peuvril, die ganze Flasche à 1 Rthlr. 13 Sgr., die halbe Flasche à 22½ Sgr., Hermitage mousseux blanc die Flasche 1 Rthlr. 10 Sgr.

43. **Das Pfund Marzipan verkaufe ich zu 20 Sgr., Berliner figurirten 24 Sgr. C. G. Krüger, Brodtbänkengasse № 716.**

44. **Gut und billig.**

Unterzeichneter empfiehlt seine direct aus den vorzüglichsten Fabriken bezogenen Tuche in der reichhaltigsten Auswahl, so wie alle Arten Mantelfutter. Bei einer soliden, sich durch Kernhaftigkeit und Feinheit empfehlenden Waaren sind die mäßigsten Preise gestellt. Mögen alle Kauflustigen sich durch den Augenschein selbst von dem Werthe der Waaren und zugleich davon überzeugen, daß ich gegen die allgemeinen Preise die Elle gewöhnlichen Tuche um 15 bis 20 Sgr., die Feinern bis 1 Rthlr. billiger verkaufe.

J. Auerbach,
Breitegasse No. 1223., schrägeüber der Goldschmiedegasse.

45. **Auswahl von Pelzwaaren, Herren-Mänteln und den schönsten und zweckmäßigsten Wintermützen.**

Von dem Grundsatze ausgehend, daß die festgehaltene Zufriedenheit der Käufer die sicherste Grundlage für die Dauer eines Geschäftes ist, habe ich mein Lager mit dem Besten assortirt und zugleich die Preise gestellt, welche bei Reellität einen mäßigen Verdienst zulassen. Demnach empfehle ich mein Lager von Schuppen-, Astrachan-Pelzen, Boas, Schlittendecken, Herren-Mänteln, Wintermützen und Pelzbesätzen zu Damenmützen, der geneigten Beachtung und **Prüfung** des geehrten Publikums. J. Auerbach,
Breitgasse № 1223. schrägeüber der Goldschmiedegasse.

46. Wegen billigen Ankauf von bestem, geruchfreien **Torf** erhält man Auskunft Fischmarkt im Gewürzladen des Herrn J. C. Ludwig.

47. Eine bedeutende Auswahl ganz frisch erhaltene schöne pomm. Gänsebrüste, empfiehlt zu dem bill. Preise von 10—12 Sgr. p. Stück, Otto Gehrke, Laueng. 838.

48. **Oertell & Gehricke,**

Langgasse No. 533.,

empfiehlt ihr aufs Reichhaltigste sortirte **Galanterie- und kurze Waaren-Lager,** als: **lakirte Waaren: Lampen** aller Art, Leuchter, Schreib- und Feuerzeuge, extra feine **Theebretter,** Brodkörbe, Nacht- und Räucherlampen, Platinafeuerzeuge und viele andere Gegenstände.

Polzellain: Vasen in den neuesten Façons, Flacons, Figuren, Schreibzeuge, Bijouhalter, Nachtlampen mit Theekannen und viele kleine Porzellainsachen.

Glas: weiße und couleurte Pokale, Becher, Trinkgläser in verschiedenen Façons, Zuckerkörbe, Vasen, Platt de Menage, Leuchter, Lichtmanschetten, Messerleger und diverse.

Ferner empfehlen Rasirkästchen, Taschenbücher, Comtoir-Mappen, engl. und französische Parfümerien und Seifen, Kämme aller Art, Bürsten, Rasir- und Reisespiegel.

Sämmtliche Gegenstände zeichnen sich nicht allein durch geschmackvolle und dauerhafte Arbeit, sondern auch durch **auffallend billige Preise** aus.

49. **August Weinlig,**

Langgasse No. 408.,

empfiehlt zu dem bevorstehenden Weihnachtsfeste sein auf das vollständigste assortirte Putz- und Mode-Waaren-Lager, bestehend in den neuesten Winterhüten, Hauben, eine grosse Auswahl der feinsten franz. Ballblumen, franz.

lac. Bändern, Tüchern, Colliers und Echarpes in Gaze, Seide und Mousselin de laine, Gaze-Schleier, baumwoll., woll. und seid. Schürzen, Handschuhen aller Art, Arbeitsbeuteln, weissen Stickereien in Nett, Linon u. Mull, baumwoll. und woll. Strümpfen, baumwoll. und seid. Regenschirmen mit Holz- und Stahlgestell, nebst vielen anderen in das Fach der Mode einschlagenden Artikeln

Für Herren:

Die neuesten Cravatten, Schlipse, gestickte woll. Tücher, schwarz ital. Taffet-Tücher, ächt ostindische Taschentücher, Chemisette, Kragen, Manschetten, Handschuhe, baumwoll. und woll. Strümpfe, baumwoll., woll. u. halbseid. schwarze und coul. Socken, baumwoll. und woll. Unterbeinkleider und Jacken, zu den möglichst billigsten Preisen.

50. Die so beliebten, als auch wohlschmeckenden Zuckernüsse sind zu haben Breit- und Scheibenrittergassen-Ecke.

51. **Friedr. Wilhm. Ewert, Wwe.,**

Langgasse No. 363.,

empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachten einem hohen Adel und geehrten Publiko ihr wohlassortirtes Nürnberger, Berliner und Wiener Spielwaaren-Lager, so wie alle Sorten Wachswaaren, alle Sorten Kalender pro 1841, ABC- und Jugendschriften, Schreib- und Zeichnenmaterialien, bunte und Goldpapiere, Rausch- und Schaumgold, verschiedene feine Pappwaaren und mehrere andere diverse Waaren.

Indem ich die billigsten Preise versichere, bitte ich ergebenst mich mit recht zahlreichem Besuche zu beehren.

52. Einem hohen Adel und hochgeehrten resp. Publiko, hieselbst als auch auswärts, empfiehlt der Unterzeichnete sich bestens zum bevorstehenden Weihnachtsmarkt mit einem vollständigen gut sortirten geschmackvollen Waarenlager von Messing, Tombach und Metall, als: Thee- und Kaffee-Maschienen, in den neuesten Façons, bestehend in: Leuchtern, Kesseln, mehreren Gattungen Spucknäpfen, Plätteisen und Mörsern, mehreren nützlichen Hausstandsfachen dieses Faches. Für reelle Bedienung werde ich mein vorzügliches Augenmerk zur hoffentlichen Zufriedenheit eines Jeden und ferneres Wohlwollen mir zu schenken bemüht sein; auch empfehle ich mich zur Uebernahme aller möglichen Reparaturen und Bestellungen meines Gewerbes. Mein Waarenausstand ist Langenmarkt neben dem Artushofe.

Messingwaaren-Fabrikant C. A. Thomas
Goldschmiedegasse № 1077.

53. Mit allen zweckmäßigen Bandagen, Suspensorien, Hosenträgern, elastischen Katheteru, (für den Einkaufspreis) Instrumenten, vorzüglich guten Schröpfschnepperu, Messern, Scheeren, Tabacksschneiden, so wie in dieses Fach schlagenden Reparaturen empfiehlt sich A. F. Studdig, Goldschmiedegasse № 1074.

54. Zum bevorstehenden Weihnachten empfehlen unser bedeutendes Lager von **ledernen Spielpferden** auf Schaukeln und Rädern, Schultornistern, mit und ohne Seehundsdeckeln, wollenen Damentaschen, Wachsstöcken und Figuren, Wachs-Laternen- und Kinderlichten, so wie viele sich zu Geschenken eignende billige Gegenstände.

Oertell & Gehricke, Langgasse No. 533.

55. Schönste Berliner duftende Blumenbäumchen in Porzellan-Töpfchen mit Gold, als: Oliander, Rosen, Myrthe, Hyacinthe &c., so wie beste Fayance- u. Glaswaaren, empfiehlt zu festen aber billigen Preisen die Handlung am Holzmarkt № 1338. im goldenen Kreuz.

56. **Geschältes Backobst,** als: Birnen a 4 Sgr., Aepfel a 3½ Sgr., Pflaumen a 2½ Sgr., 2 und 1½ Sgr., &c. empfehlen

C. H. Preuß & Co. am Holzmarkt.

57. Die vergriffen gewesenen **Ball-Kleider,** in französischer und schweizer Stickerei, so wie eine reichhaltige Auswahl dergleichen **Kragen,** habe wieder empfangen. Ferner ist mein Lager mit einer reichhaltigen Auswahl der elegantesten **Hüte** und **Hauben** nach den neuesten französischen Modells zum bevorstehenden Weihnachtsfeste versehen. Die neuesten **Shwals** und **Tücher,** in Atlas, Filét und Gaze, **Arbeitstaschen,** feine Stickereien, elegant angekleidete **Puppen** mit Papier Maché und Wachsköpfen &c. sind wie gewöhnlich in reicher Auswahl bei mir vorräthig.

Max Schweitzer,

früher S. W. Gerlach, Wwe., Langgasse No. 378.

58. **Zum bevorstehenden Weihnachten empfehle ich** mein Lager von Damentoiletten und Nähkästchen, bunten Papieren, Gold- und Silberpapieren, Brieftaschen, Malkästchen, Pinseln, Tüschen, Muschelfarben, Messern, Zirkeln, Reißzeugen, Bilderbogen, Feuerzeugen, Nadelbüchelchen u. s. w. zu den billigsten Preisen und bitte um geneigten Zuspruch.

C. L. Boldt, Commissions-Papierhandlung, Kürschnergasse No. 663.

59. In der Glas-, Fayance- und Porzellan-Handlung 2ten Damm № 1284. werden Gegenstände von geschliffenen und glatten Glaswaaren, Fayance und Porzellan, desgleichen eine Auswahl von vergoldeten und bemalten Tassen, Blumenvasen &c., die sich zu Geburtstags-, Hochzeits- und Weihnachtsgeschenken eignen, zu ganz billigen Preisen verkauft.

60. **C. A. Lotzin, Holzmarkt No. 2.,**
erlaubt sich Einem geehrten Publiko sein wohlassortirtes Leinwandlager, so wie auch Manufacturwaaren, als: Kattune, halbwoll., wollene, halbseidene u. seidene Tücher, Handschuhe, Schürzenzeuge, Taschentücher, Cravatten, baumw., wollene und seidene Westen u. v. a. Artikel zu billigen Preisen ergebenst zu empfehlen.

61. **Musikalien aller Art, in den besten und** billigsten Ausgaben, wovon sich auch viele zu Weihnachtsgeschenken eignen, so wie alle Neuigkeiten!, welche in Zeitungen und Journälen und andern Blättern angezeigt, sind zu gleichen Preisen vorräthig in der Musikhandlung von R. A. Nötzel.

62. So eben erhielten wir in Kommission eine große Auswahl ausländischer Muscheln, die wir zu dem bevorstehenden Feste ihrer Seltenheit und Billigkeit wegen sehr empfehlen. E. Neumann & Könenkamp,
Langgasse No. 407, dem Rathhause gegenüber.

63. Indem ich Einem sehr verehrten Publikum zum bevorstehenden Weihnachten sowohl mein reichhaltigst assortirtes Galanterie-Waaren-Lager, welches sehr viele zu Geschenken sich eignende Gegenstände enthält, als auch die Niederlage von Tabaks-Pfeifensachen des Herrn August Büttner in Stettin hiemit bestens empfehle, bemerke ich gleichzeitig, daß mein Laden an den Weihnachtsabenden wie gewöhnlich geöffnet sein wird.
J. Prina, Langgasse No. 520.

64. Gustav Weese empfiehlt seine Thorner Pfefferkuchen in allen Sorten, und bittet um geneigten Zuspruch. Der Stand ist Langenmarkt bei Herrn Felskau und ist mit dem Namen im grünen Schilde bezeichnet.

65. Einem geehrten Publiko empfehle ich zu den Weihnachtstagen Marzipan das ℔ zu 24 Sgr., Rosennüsse das ℔ 16 Sgr., Zuckernüsse das ℔ 10 Sgr., so wie auch alle Gattungen Pfefferkuchen zu den bekannten Preisen.
Dorn, Ziegengasse No. 765.

66. **Wallnüsse, zu äußerst billigem Preise, sind zu verkaufen Glockenthor No. 1962.**

67. So eben erhaltene Cigarrentaschen, Tabaks- und Arbeits-Beutel, Uhrpantoffeln, Notizbücher, Haarbürsten rc. mit Perlstickereien, so wie Chenillen-Franzen u. dgl. Besätze, empfiehlt neben seinen übrigen Waaren zu angemessenen Preisen
J. Tiessen,
Gr. Krämergasse No. 652.

68. Eine neue Sendung kleiner Sammet-Plüsch- und Sammet-Tücher, so wie neueste Seidenstoffe zu Ball-Kleidern, empfing so eben
M. Löwenstein,

Todesfall.

Das gestern Abend zehn Uhr, im beinahe vollendeten 76sten Lebensjahre, an Altersschwäche erfolgte sanfte Dahinscheiden ihrer innig geliebten Mutter, Schwieger- und Großmutter, der verwittweten Bürgermeister

Agathe Renate Schumann geb. **von Groddeck,**

zeigen, unter Verbittung von Beileidsbezeigungen, ganz ergebenst an

Danzig, den 20. Dezember 1840. die Hinterbliebenen.